

# Drei vermisste Jungen wohl in Hamburg

POTSDAM/HAMBURG, 5. Juli (dpa). Drei weggelaufene Jugendliche aus einem der Kinder- und Jugendheime der Haasenburg GmbH in Brandenburg bleiben offiziell vermisst. Trotz Fahndung sei ihr Aufenthaltsort bislang nicht bekannt, sagte ein Polizeisprecher am Freitag in Cottbus. Nach einem Bericht der „Hamburger Morgenpost“ befinden sich die Jungen im Alter von 15 und 16 Jahren in Hamburg. Sie erheben Vorwürfe gegen Erzieher und Heimbetreiber, gegen die wegen Misshandlungsvorwürfen bereits ermittelt wird. Am Donnerstag hatten Ermittler die Einrichtungen durchsucht und Akten sichergestellt. Am Freitag informierten sich Fachleute in den Heimen. Brandenburgs Bildungsministerin Martina Münch (SPD) erhofft sich von der unabhängigen Untersuchungskommission eine vollständige Aufklärung der Vorwürfe, die bis 2006 zurückreichen. Bewohner sollen mehrere Tage auf Liegen fixiert worden sein, es soll auch zu Knochenbrüchen gekommen sein. Die Staatsanwaltschaft ermittelt in acht Fällen. Dazu zählen zwei frühere Todesfälle in den Jahren 2005 und 2008, die nochmals untersucht werden. In den Einrichtungen sind Kinder und Jugendliche aus 14 Bundesländern untergebracht. Eine ehemalige Bewohnerin der Heime äußerte sich positiv über ihre drei Jahre dort. Die 25 Jahre alte Brandenburgerin, die anonym bleiben will, sagte, Misshandlungen oder Übergriffe habe sie nicht erlebt.

FAZ 6. Juli 2013